Kreis=Blatt

für

den Danziger Kreis.

№ 46. Danzig, den 15. November. 1851.

Für das laufende Jahr sind an Hebammen=Unterstützungs=Beiträgen 2 sgr. vom Thaler der diesjährigen Landarmen=Beiträge ausgeschrieben worden. Hiernach sind die weiter unten vermerkten Beträge von den betreffenden Ortschaften aufzubringen. Die Ortsbehörden des Kreises werden angewiesen, die bezeichneten Beträge sofort auf die einzelnen Steuerpflichtigen zu repartiren, einzuziehn und demnächst binnen 3 Wochen, zur Vermeidung der Execution, an die hiesige Königl. Kreiskasse abzuführen.

Es sind zu zahlen von:

Gr. Bölkau 10 sg. 10 pf., Kl. Bölkau 24 sg. 6 pf., Bösendorf 16 sg. 5 pf., Braunsdorf und Pustkowie 18 sg. 10 pf., Hohenstein 27 sg. 6 pf., Johannisthal 2 sg. 6 pf., Kladau 28 sg., Klempin 12 sg. 2 pf., Langenau 1 rtl. 23 sg. 2 pf., Meisterswalde 1 rtl. 7 sg. 11 pf., Postelau 9 sg. 9 pf., Rosenberg 1 rtl. 14 sg. 11 pf., Roßiczewken 3 pf., Schönwarling 1 rtl. 10 sg., Sobbowitz 17 sg. 10 pf., Gr.-Suckezin 27 sg., Kl.-Suckezin 6 sg., Gr.-Trampken 12 sg. 2 pf., Kl. Trampken 15 sg., Vorw. Wartsch 4 sg. 1 pf., Pustkowie Wartsch 9 sg. 9 pf., Gr.-Czattkau 25 sg. 5 pf., Kl.-Czattkau 2 sg. 10 pf.

Mahlin 24 sg. 9 pf., Dorf Mühlbanz 1 rtl. 6 sg. 3 pf., Vorw. Mühlbanz 3 sg. 9 pf., Gr.-Golmkau 3 sg. 8 pf., Mittel-Golmkau 6 sg., Katzke 14 sg. 6 pf., Gr.-Kleschkau 21 sg. 6 pf., Kl.-Kleschkau 6 sg. 2 pf., Klopschau 1 sg. 1 pf., Kohling 1 rtl. 1 sg. 3 pf., Lagschau 7 sg. 1 pf., Lamenstein 17 sg. 6 pf., Saskoczin 7 pf., Senslau und Schweitzerhof 6 sg. 2 pf., Uhlkau 15 sg., Zakrczewken 2 pf., Czerniau und Grenzdorf 22 sg. 2 pf., St. Albrechter Pfarrdorf 8 sg. 9 pf., Altdorf 7 sg. 6 pf., Artschau 4 sg., Bankschin 7 pf., Bißau und Viereck 15 sg. 4 pf., Borrenczin 3 sg. 8 pf., Czappeln 8 sg. 5 pf., Emaus, Dreilinden, Tempelburg 25 sg. 2 pf., Gischkau 27 sg. 1 pf., Grebinerfeld 1 rtl. 1 sg. 9 pf., Herrengrebin 19 sg. 3 pf., Jenkau 6 sg. 2 pf., Gr.-Jetau 8 sg. 9 pf., Unter-Kahlbude 22 sg., Kl.-Kölpin 5 sg. 9 pf., Kemnade 12 sg. 4 pf., Kowall 20 sg. 10 pf., Gr.-Leesen, Kl.-Lesen, Ellernitz 4 sg., Lißau 1 sg. 7 pf., Löblau 1 rtl. 9 sg. 4 pf., Maczkau 16 sg. 4 pf., Miggau 6 sg. 9 pf., Vorw. Mönchengrebin 5 sgr. 10 pf., Müggenhall und Hundertmark 2 rtl. 4 sgr., Pietzkendorf 12 sg. 10 pf., Prangschin 11 sg. 4 pf., Rambeltsch 26 sg. 8 pf., Rexin 14 sg. 2 pf., Rostau 15 sg. 3 pf., Rußoczin 22 sg., Saalau 1 rtl. 5 sg. 9 pf., Schillingsfelde 10 sg. 8 pf., Schönfeld 14 sg. 1 pf., Schwintsch 15 sg. 4 pf., Smengorczin 1 sg. 1 pf., Woyanow 1 rtl. 9 pf., Wonneberg 1 rtl. 16 sg. 2 pf.

Zigankenberg 1 rtl. 5 sg. 5 pf., Schellmühl 26 sg. 8 pf., Zipplau 15 sg. 6 pf., Brentau 1 rtl., Brösen 5 sg. 6 pf., Conradshammer 13 sg. 6 pf., Freudenthal 3 sg. 9 pf., Glettkau und Frischwasser 3 sg. 7 pf., Gluckau und Dreieck 16 sg. 5 pf., Hochstrieß 22 sg. 5 pf., Mattern und Goldkrug 2 sg. 6 pf., Mühlenhof 10 pf., Oliva 2 rtl. 27 sg. 4 pf., Pelonken 13 sg. 11 pf., Ramkau 9 sg. 5 pf., Saspe 11 sg. 1 pf., Schäferei 6 sg. 2 pf., Schwabenthal 5 sg. 7 pf., Bankau und Golmkau 6 sg. 10 pf., Borgfeld 26 sg. 2 pf., Dommachau 3 sg.

8 pf., Dreischweinsköpfe 2 sg. 2 pf., Kl.-Golmkau 3 sg. 10 pf., Goschin 5 sg. 8 pf., Gute-Herberge 22 sg. 10 pf., Heiligenbrunn 10 sg. 4 pf., Hochzeit 1 rtl. 6 sg. 3 pf., Hochkölpin 1 sg. 10 pf., Kokoschken und Karczemken 6 sg. 2 pf., Krakauer Kampe 6 pf., Krampitz 28 sg. 10 pf., Mönchengrebin Dorf 1 rtl. 1 sg., Nassenhuben 25 sg. 11 pf., Nenkau 7 sg. 6 pf., Neuenhuben 15 sg. 9 pf., Nobel 18 sg. 11 pf., Ohra 3 rtl. 23 sg., Ottomin 1 sg. 3 pf., Praust 2 rtl. 22 sg., Rambau 2 pf., Roschau 8 pf., Sandweg 1 rtl. 9 sg. 2 pf., Scharfenort 10 sg. 3 pf., Schüddelkau 19 sg. 7 pf., Straschin 13 sg., Strohteich 1 rtl. 21 sg. 1 pf., Sullmin 20 sg. 6 pf., Weichselmünde 1 rtl. 13 sg. 10 pf., Zankenczin 14 sg. 8 pf., Gemlitz 1 rtl. 22 sg. 2 pf., Gotteswalde 2 rtl. 17 sg. 10 pf., Guttland 2 rtl. 19 sg. 3 pf, Herzberg 1 rtl. 27 sg. 2 pf., Käsemark und Pfarrdorf 2 rtl. 23 sg. 8 pf., Kriefkohl 1 rtl. 9 sg. 8 pf., Langenfelde 25 sg. 4 pf., Letzkau 2 rtl. 1 sg. 8 pf., Osterwick 29 sg. 2 pf., Schönau 1 rtl. 6 sg. 2 pf., Trutenauerfeld 9 sg. 10 pf.

Trutenau 1 rtl. 14 sg. 5 pf., Stüblau 1 rtl. 28 sgr. 9 pf., Wotzitz 1 rtl. 23 sg. 11 pf., Wotzlaff 2 rtl. 13 sg. 6 pf., Gr.-Zünder 3 rtl. 5 sg. 6 pf., Kl.-Zünder 1 rtl. 21 sg. 10 pf., Zugdamm 1 rtl. 24 sg. 2 pf., Breitfelde 17 sg. 7 pf., Landau 1 rtl. 7 sg. 6 pf., Neuendorf 1 rtl. 1 sg. 7 pf., Gr.-Plehnendorf 1 rtl. 2 sg. 2 pf., Kl.-Plehnendorf 15 sg., Quadendorf Dorf 25 sg. 8 pf., Vorw. Quadendorf 2 sg. 7 pf., Reichenberg 2 rtl. 8 sgr. 3 pf., Schönrohr 24 sg. 9 pf., Schmerblock 2 rtl. 24 sg. 6 pf., Sperlingsdorf 27 sg. 4 pf., Scharfenberg 1 rtl. 2 sg. 10 pf., Gr.-Walddorf 1 rtl. 8 sg. 6 pf., Kl.-Walddorf 16 sg. 5 pf., Wetzlinken 2 rtl.

Bohnsack 22 sg. 3 pf., Bohnsacker Weide 1 rtl. 2 sg. 5 pf., Einlage 21 sg. 2 pf., Heubude 1 rtl. 1 sg. 10 pf., Holm 3 sg. 8 pf, Krakau 16 sg. 6 pf. Krohnenhof 18 sg. 2 pf., Neufähr 10 sg. 8 pf., Schiefenhorst 8 sg. 2 pf., Schnackenburg 14 sg. 11 pf., Wordel 10 sg. 3 pf., Freienhuben 1 rtl. 20 sg. 6 pf., Junkeracker 25 sg. 1 pf., Letzkauerweide 19 sg. 11 pf., Nickelswalde 1 rtl. 4 sg. 6 pf., Pasewark und Faulelaake 1 rtl. 22 sg., Prinzlaff 1 rtl. 1 pf., Schönbaum 1 rtl. 10 sg. 2 pf., Schönbaumerweide 18 sg. 4 pf., Bodenwinkel 12 sg. 4 pf., Kahlberg und Liep 3 sg. 6 pf., Narmeln 3 sg. 7 pf., Neukrug 2 sg. 2 pf., Poppau 12 sg., Pröbernau 15 sg. 11 pf., Stutthof Dorf 3 rtl. 19 sg. 6 pf., Stutthof Vorw. 2 sg. 5 pf., Steegen und Kobbelgrube 2 rtl. 19 sg. 8 pf., Vögler 1 sg. 4 pf., Vogelsang 3 sg. 9 pf., Ziesewald 2 sg., Fischerbabke 1 rtl. 22 sg. 10 pf, Glabitsch 14 sg., Junkertroyl 21 sg. 10 pf., Junkertroylhof 15 sg. 4 pf., Steegnerwerder und Kampe 1 rtl. 16 sg. 6 pf., Groschken- und Grubenkedingskampe 1 rtl. 11 sg. 6 pf., Haus- und Laschkenkampe 19 sg. 9 pf., Neukrügerskampe 16 sg. 8 pf.

Danzig, den 12. November 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Zur Verpachtung von fünf Landstücken bei Weichselmünde:

No.	I.	16 M.	11 []R.
„	II.	102 „	152 „
„	III.	7 „	143 „
„	IV.	36 „	84 „

zusammen 163 M. 30 []R. Magdeb.

vom 1. Januar 1852 ab auf 12 Jahre und

No. V. 3 M. 92 []R. Magdeb.

vom 1. Mai 1853 ab auf 10⅔ Jahre, steht ein Licitations-Termin

Freitag, den 6. December c., Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 6. November 1851.

Gemeinde-Vorstand.

Die Königliche Regierung zu Danzig hat mit Zustimmung des hohen Ministerii angeordnet, daß die Berechtigungsscheine zur Betreibung der Fischerei mit kleinen Gezeugen in dem Westpreußischen Antheile des frischen Haffes, in der Regel nur in den festgesetzten Terminen ertheilt werden sollen, und daß solche außerhalb der Termine nur in besondern Ausnahmsfällen gelöset werden dürfen, wenn die Hindernisse zur Wahrnehmung des Termines, wie Krankheit, dringende Geschäfte und Reisen durch die Orts-Vorstände bescheinigt werden können.

Ferner sollen Personen, welche in fremdem Lohn und Brod stehen, oder gar keinen Wohnsitz haben, von der Betreibung der Fischerei ausgeschlossen werden; es wird also Jeder, der einen Berechtigungsschein beantragt, von dem Schulzen seines Wohnorts eine Bescheinigung beibringen, daß er einen festen Wohnsitz in dem Orte genommen, und nicht in fremdem Lohn und Brod stehe. Demnächst werden für die Zeit vom 1. Januar 1852 bis dahin 1853 nachstehende Termine angesetzt zur Lösung der Berechtigungsscheine.

1) Montag, den 12 Januar 1852, von 9 Uhr Morgens ab, zur Austheilung der Frei-Fischereizettel an die Fischer vom Vorberg, ferner zur Lösung der Berechtigungsscheine für die Fischer in Vorberg und der Städte Tolkemitt und Frauenburg.
2) Dienstag, den 13. und Mittwoch, den 14. Januar fut., für die Fischer in den Ortschaften Terranowa, Bollwerk, Ziegelscheune, Reimannsfelde, Succase, Louisenthal.
3) Donnerstag, den 15. Januar fut., für die Fischer in den Ortschaften Zeyer, Zeyersvordercampen, Zeyersniedercampen, Stuba, Jungfer, Neustädterwald und Stobbendorf.
4) Freitag, den 16. Januar fut., für die Fischer in den Ortschaften Grenzdorf A und B, Bodenwinkel, Vogelsang, Pröbbernau, Liep, Kahlberg, Böglers, Neukrug und Polsky.

Die Pachtgelder müssen nach folgenden Tarifsätzen vorschußweise, bei Aushändigung des Berechtigungsscheines, an die hiesige Königliche Kasse bereits entrichtet werden.

I. Für die Winterfischerei.

1) mit großem Wintergarn a	4	rtl.	—	sgr. pro Stück.
2) mit kleinem Wintergarn a	2	»	15	» » »

II. Für die Fischerei bei offenem Wasser.

1) mit dem Herbstgarn a	4	rtl.	—	sgr. pro Stück.
2) mit dem Sommer- oder Schaargarn a	2	»	15	» » »
3) mit Waaden oder Ziehnetzen a	2	»	—	» » »
4) mit Staaknetzen a	1	»	15	» » »
5) mit Treibnetzen a	1	»	—	» » »
6) mit großen Fischsäcken mit Streichtüchern . .	—	»	6	» » »
7) mit hohen Haff- oder Bressensäcken	—	»	4	» » »
8) mit niedern Haff oder Grundsäcken	—	»	3	» » »
9) mit Aalsäcken a	—	»	5	» » »
10) mit Lachs- oder Netzlaaken a	3	»	10	» » »
11) mit Bollreusen a	—	»	1	» » »
12) mit Neunaugen- und Aalreusen	—	»	2½	» » Paar.
13) mit Störlanken a	3	»	10	» » Stück.
14) mit Aalangeln a	—	»	10	» » Mulle.
15) mit Aalsperren a	—	»	15	» » Stück.

Eine Remission oder Erlaß des Fischereizinses, es sei aus welchem Grunde es wolle, wird nicht gewährt. Wer die Fischerei betreibt, ohne den Legitimationsschein gelöst zu haben, verfällt in die nach § 7. und 8. der Fischerei-Ordnung für das frische Haff, vom 7. März 1845, angedrohte Strafe, ferner muß der Legitimationsschein bei Ausübung der Fischerei immer mitgeführt und den Fischerei-Aufsichts-Beamten auf Verlangen bei obiger Strafe vorgezeigt werden.

Bei Lösung des neuen Berechtigungsscheines muß der für das verflossene Jahr vertheilte hier zurückgereicht werden.

Elbing, den 4. November 1851. Königl. Domainen-Rent-Amt.

Auf dem Holzfelde vor dem leegen Thor, an der rothen Brücke, sind stets vorräthig und zu billigen Preisen zu haben: alle Sorten Balken, Mauerlatten, 2-, 3- u. 4-zöllige Bohlen, 1- u. 1½-zöll. Dielen, Galler- und Futterdielen, Hauslatten, Balkenschwarten, starke und schwache poln. Spaltlatten, welche sich vorzüglich zu Strohdächern und Rickenzäunen eignen, u. dgl. m.

Mein Büreau befindet sich von heute ab in der Hundegasse No. 319., (zwischen der Berholdschen und Matzkauschen Gasse).

Danzig, den 11. November 1851.

Liebert,
Königl. Justiz-Rath, Rechtsanwalt und Notar.

Ein Wasserfahrzeug, Lomme, von 5 Last Tragfähigkeit, soll incl. Zubehör den 23. November 1851, beim Gastwirth Wölke auf Bohnsacker Troyl an der Weichsel, an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Wer von den Herren Förstern oder Jägern einen getödteten **Dachs** verkaufen will, beliebe sich mit demselben im Kuhthor No. 292. einzufinden.

Fertige Getreidesäcke von starkem Drillich offerire ich zu den billigsten Preisen.
Danzig, den 11. November 1851. George Grübnau (Langebrücke).

Ein Gut mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht, und werden Adressen Vorst. Graben und Poggenpfuhl-Ecke No. 398. erbeten.

Kaptialien verschiedener Grösse sind hypothekarisch zu bestätigeen Hundeg. 262.

Redacteur u. Verleger: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr. Danzig, Jopeng. 563